

Regulations-Diagnostik

nach Dr. med. Dietrich Klinghardt

Wenn etwas im Körper Stress auslöst, beeinträchtigt dies massgebend das vegetative, bzw. autonome Nervensystem. Das kann zu chronischen Beschwerden führen und der Körper verspannt sich asynchron. Mit einem speziellen Armlängentest kann diese Verspannung festgestellt werden. Dies gibt wertvolle Hinweise, worauf der Körper reagiert, ob er regulationsfähig bleibt oder eine energetische Blockade vorliegt. Mit diesem Körperfeedback werden die möglichen Hintergründe einer Erkrankung rasch aufgedeckt:

- Organschwächen
- Lebensmittelunverträglichkeiten (Milch, Gluten, E-Stoffe etc)
- Materialunverträglichkeiten (Kosmetika, Zahnmaterialien, etc)
- Störfeldbelastungen (Zähne, Narben, Gelenke)
- Schwermetalle (Quecksilber, Kupfer etc)
- Chemische Substanzen (Formaldehyd, Impfstoffe, PCB etc)
- geopathologische Belastungen (Wasseradern, Erdstrahlen)
- unbewusste emotionale Blockaden (siehe auch Neurobiologie)
- Fremdorganismen (Viren, Bakterien, Parasiten)

Ebenso zeigt sich, welche Therapien und Heilmittel benötigt werden, um diese Belastungen zu lösen.

Bei Gelenkproblemen sowie bei Kleinkindern kann dieser Test nicht durchgeführt werden. Dazu braucht es einen sogenannten „Surrogat“, das heisst eine Mittlerperson. Dies geschieht meistens über einen Verwandten, der in direktem Kontakt mit der erkrankten Person steht, oder über den Behandler selbst.